

ERFOLGS- GESCHICHTE

Das höchste Gebäude in der EU verwendet für seine Fahrstühle die Notruftechnologie von 2N



HERAUSFORDERUNG

Warschau hat eine neue Architektur-Ikone: den **Varso Tower**. Er ist 310 hoch und damit **das höchste Gebäude innerhalb der Europäischen Union**. Mit seinen 53 Stockwerken ist der Varso Tower nicht nur eine elitäre Adresse für Geschäfte und Büros, seine Dachterrasse bietet darüber hinaus auch eine fantastische Aussicht auf die Stadt. Um die Menschen zwischen den Etagen schnell und sicher zu befördern, bedarf es modernster Fahrstuhl-Technologie. Der Projektentwickler entschied sich am Ende für den Marktführer im Bereich Hochhauslifte: **Schindler Elevators**. **29 Fahrstühle** (zwei davon sind Notfall-Fahrstühle für den Brandfall) werden in diesem spektakulären Gebäude eingebaut, wobei ein bewährtes und zuverlässiges Notrufsystem eine der wichtigsten Voraussetzungen darstellt. **Schindler Elevators** hatte folgende Kriterien für die Auswahl eines **Notrufsystems für die Fahrstühle** vorgegeben:



Ein umfassendes, modulares, erweiterbares System



Eine integrierte Lösung für Feuerwehreinsätze



Ein großes Spektrum an Kommunikationsschnittstellen



Ein einfacher und zuverlässiger Zutritt für die Mitarbeiter, die mit voreingestellten Zugangsrechten ausgestattet sind.



Eine einfache Installation



Ein kostengünstige Lösung

KOSTENGÜNSTIG

Der Varso Tower erhielt ein äußerst zuverlässiges hochmodulares Fahrstuhl-Notrufsystem. Dessen unkomplizierte Anschließbarkeit wird durch einen einfachen Zweidraht -Kommunikationsbus sichergestellt, was dieses System zu einer kostengünstigen Lösung macht.

SICHERHEIT

Die Kommunikationseinheit für die Feuerwehrleute dient der Feuerwehr im Brandeinsatz. Sie sorgt dafür, dass im Notfall umgehend eine Verbindung mit der Kabinensprechstelle und dem Maschinenraum des Fahrstuhlschachts hergestellt werden kann.

SKALIERBARKEIT

Das System eröffnet zusätzliche Optionen für weitere Kommunikationsschnittstellen und Technologien, die später noch hinzugefügt werden können, ohne dass deshalb gleich das komplette System ausgetauscht werden muss.

EUROPÄISCHE STANDARDS

Die Lösung erfüllt alle gültigen EU-Standards (EN 81-72 zusätzlich zu EN 81-28).

LÖSUNG

Um das Zutrittskontrollsystem auf den neuesten Stand zu bringen, wurden zudem 83 IP-Gegensprechanlagen von 2N am Haupteingang des Hochhauses und auf jeder Etage an den Haupteingangstüren der Firmen, die im Gebäude Büroflächen mieten, installiert.

2N-Produkte, die im Varso Tower installiert wurden:

2N® LIFT8 CENTRAL UNIT



2N® IP VARIO



- Die **2N® Lift8-Zentraleinheit** wurde für die Notfallkommunikation ausgewählt. Sie stellt ein hochmodulares Fahrstuhl-Kommunikationssystem dar, das lediglich einen Zweidrahtbus benötigt, sodass es den Aufwand für die Kabinenkabel nicht erhöht. Das System verfügt über eine eigene Überwachungs-App; die 2N®-Call-Centre-Software kann ebenfalls bereitgestellt werden.
- **Bis zu 8 Fahrstuhlschächte können** zu einer 2N® Lift8 - Zentraleinheit **verbunden werden**. Jeder Schacht kann über sechs Sprechstellen verfügen.
- Zudem bedient sie ein **großes Spektrum an Kommunikationsschnittstellen**, einschließlich PSTN/GSM/UMTS/IP. Die Kommunikationsschnittstelle kann auf der Basis modularer Erweiterungen angepasst werden, ohne dabei das komplette System austauschen zu müssen.
- In jedem Schacht lassen sich alle verbundenen Einheiten, einschließlich der Einheit im Maschinenraum, zu einem Sammelgespräch zusammenschalten. Dies erleichtert die Wartung und stellt seitens 2N eine smarte Weiterentwicklung für Notfallkommunikationssysteme dar.
- **Die Kommunikationseinheit für die Feuerwehr** steht den Feuerwehrmännern während eines Notfalleinsatzes zur Verfügung. Sie aktiviert die Priorisierung der Rufleitungen und ermöglicht die Einrichtung einer Verbindung mit Kabinensprechstelle und Maschinenraum im selben Fahrstuhlschacht.
- **Das System kann** um zusätzliche I/O-Module, ein Kameramodul oder ein RS232-Modul **erweitert werden**. Fügt man noch weitere Audioeinheiten hinzu, kann die Gebäudeverwaltung den Status der Fahrstuhlüberwachung jederzeit remote abfragen.